



Pressemitteilung

Die Frauen Union im Landkreis Waldshut und die Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt (CDU) informieren über die Mütterrente

Passend zum Muttertag verteilten die Frauen Union im Landkreis Waldshut und die Abgeordnete Gabriele Schmidt in der Innenstadt von Tiengen Rosen an alle Frauen und Mütter. Mit ihrer Muttertags-Aktion bedankten sie sich bei den Müttern für die Erziehungsleistung und informierten über die Mütterrente. „Mütter haben sich die höhere Mütterrente verdient. 9,5 Millionen Mütter und etwa 150.000 Väter sollen mit Wirkung zum 1.7.2014 für jedes vor 1992 geborene Kind zusätzlich einen Entgelt-punkt in der gesetzlichen Rentenversicherung mehr bekommen“, erklärt Nicole Böcker, Vorsitzende der Frauen Union im Landkreis Waldshut.

Die Muttertags-Aktion war ein Erfolg, so das Resümee der Verantwortlichen. „Die Atmosphäre war sehr gut. Wir sind mit vielen Frauen ins Gespräch gekommen und viele Mütter haben deutlich gemacht, dass sie sich über die Mütterrente freuen. Diese ist ein Zeichen der Anerkennung“, so die Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt.

Die Anerkennung der Lebensleistung von Frauen steht für die Frauen Union der CDU im Mittelpunkt der Rentenfrage. Sie ist eine zentrale Gerechtigkeitsfrage. Die als Generationenvertrag ausgestaltete Rentenversicherung lässt sich ohne die nachrückende Generation nicht aufrechterhalten.